

Kontakt zur Haut vermeiden, speziell bei allergiegefährdeten Personen. Bei Raumtemperatur benutzen (20°C/68°F-25°C/77°F). Nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt.

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerhinweis: Lagerfähigkeit 3 Jahre bei Temperaturen zwischen 3°C und 25°C (38°F - 77°F).

Technische Daten

Haftkraft zu Dentin und geätztem Schmelz	30 MPa
Haftkraft zu Nichtedelmetallen (Co/Cr)	24 MPa
Haftkraft zu Edelmetall-Legierungen (Au/Pd)	6 MPa
Aushärtezeit (Lichthärtung) mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät	40 sec.
Aushärtezeit für chemische Härtung (1:1 Mischung von ENA BOND und ENA BOND Katalysator ohne Licht bei Luftausschluß)	ca. 3 min.
(siehe ENA BOND Katalysator Gebrauchsanweisung)	

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar im Internet: www.micerium.com



MICERIUM S.p.A. Via G. Marconi 83 16036 Avegno (GE) Italy
Tel. +39-0185-7887870 fax: +39-0185-7887970
www.micerium.it e-mail: micerium@micerium.it
Export Direct Line: Tel. +39-0185-7887880 e-mail: hfo@micerium.it



File: Ena Bond Kit_DE_v3.6_2020-05

ENA BOND (DE) Einkomponenten-Bonding

Produkt-Information

ENA BOND ist ein lichthärtendes Einkomponenten-Primer- und Bonding-System, das kein zusätzliches Anmischen erfordert.

Das Bonding erfolgt in einem Schritt. ENA BOND wurde für den festen Verbund von Kompositen und Kompomeren zu Schmelz und Dentin sowie zu Nichtedelmetallen und Edelmetallen entwickelt. ENA BOND eignet sich ebenfalls zur Konditionierung von Wurzelkanälen vor dem Füllen bzw. vor der Zementierung von Wurzelkanalstiften und -schrauben.

ENA BOND ist ausserdem geeignet als Primer für indirekte klebende Restaurationen, z.B. für Keramik- und Komposit-Inlays, Onlays, Veneers, Kronen und Brücken, die mit einem chemisch- oder dualhärtenden Zement befestigt werden.

ENA BOND garantiert einen starken Verbund und eine gute Biokompatibilität.

ENA BOND ist kompatibel mit allen gängigen Marken lichthärtender Kompositmaterialien. ENA BOND ist auf Ethanolbasis hergestellt und hydrophil. Aus diesem Grund kann ENA BOND nach der „Wet-Bonding-Technik“ auf schwach feuchten Dentin-Oberflächen angewendet werden.

In den Fällen, in denen ein dual- oder selbsthärtendes Primer- und Bonding-System empfohlen wird, kann ENA BOND in dualhärtender Form verwendet werden. Dazu wird eine 1:1 Mischung aus ENA BOND und ENA BOND Katalysator hergestellt. Der **ENA BOND KATALYSATOR** ist separat erhältlich (bitte Gebrauchsanweisung beachten).

ENA ETCH ist ein Ätzel in roter Farbe (37% Phosphorsäure).

Indikationen

- Adhäsiv für direkte Restaurationen mit lichthärtenden Kompositen
- Adhäsiv für indirekte Restaurationen aus Keramik oder Komposit (Inlays, Onlays, Veneers)

Kontraindikationen

Bei bekannten Allergien oder Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile, darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinproduktes mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei der Verwendung berücksichtigt werden.

ENA BOND Mono: Verarbeitungsanleitung

1. ANWENDUNG VON ENA BOND FÜR FÜLLUNGSMATERIALIEN

Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen. Die Kavität ist minimal-invasiv zu präparieren, so dass möglichst wenig gesunde Zahnschicht verloren geht. Bei tiefen Kavitäten muß der pulpanahe Bereich mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial abgedeckt werden. ENA ETCH-Ätzel in der gesamten Kavität applizieren und 15 Sekunden einwirken lassen. Spülen und nochmals nur auf den Kavitätenrändern für 20 Sekunden applizieren. Anschließend 20 Sekunden lang mit Wasser spülen. Die geätzten Flächen mit öl- und wasserfreier Druckluft trocken blasen (wet-technique).

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM ÄTZEN: Die geätzte Zahnschicht darf nach der Anwendung von ENA ETCH nicht berührt oder mit Speichel kontaminiert werden. Wenn doch eine Kontamination erfolgt ist, muss erneut, wie oben beschrieben, geätzt, mit Wasser gespült und getrocknet werden. Gefahrenhinweise: verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sicherheitshinweise: bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.

ANWENDUNG VON ENA BOND: Vor dem Gebrauch ENA BOND schütteln. ENA BOND ausreichend mit einem

Pinsel oder einem kleinen Schwamm (Ena Bond Applikator) auf die Dentin- und Schmelzoberflächen applizieren und 20-30 Sekunden intensiv einmassieren. Anschließend mit ölfreier Druckluft vorsichtig trocknen. Die Schicht ENA BOND 40 Sekunden mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät aushärten bevor eine zweite Schicht ENA BOND appliziert wird. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung *Enamel plus HRI* für das Legen der Füllung, das Aushärten sowie das Finieren des Kompositmaterials.

2. STIFTAUFBAU MIT DER ADHÄSIVTECHNIK

Die Verwendung von Kofferdam zur Isolierung der Zähne wird unbedingt empfohlen. Kanal präparieren und reinigen. Für eine perfekte Adhäsion wird vor dem Ätzen die Verwendung eines Pulverstrahlgerätes empfohlen. Kavität und Stiftkanal mit Ena Etch 37% Phosphorsäure für 2 Minuten ätzen.

Kanal mittels Spülkanüle gründlich spülen, alle Säurereste vollständig entfernen. Sauger und Papierspitzen zum Trocknen des Kanals benutzen. Nicht mit Druckluft trocknen. Die natürliche Feuchtigkeit des Dentins sollte erhalten bleiben, um ein Kollabieren des Kollagens zu vermeiden. Um eine vollständige Polymerisation sicher zu stellen, sollten Ena Bond und Ena Bond Katalysator gemischt werden (1:1) und in die Kavität und den Kanal appliziert werden. **Achtung:** Sicherstellen, daß mit der Microbrush auch wirklich alle tiefen Areale des Kanals erreicht werden und daß das Bonding gleichmäßig an allen Stellen einmassiert wird. Die Microbrush sollte nicht auf der Oberfläche aufliegen oder festklemmen können. Anschließend die Oberfläche mit Microbrush oder Papierspitze abwischen und mit Druckluft trocknen, um Wasser- und Lösungsmittelrückstände zu beseitigen. Das dualhärtende Befestigungskomposit (Ena Cem) direkt in den Kanal einbringen. Etwas Zement auf die Stiftoberfläche aufbringen und diesen langsam vollständig einsetzen. Nachfolgend 60 Sekunden lichterhärten und die Restauration mit Komposit beginnen. Gebrauchsanweisungen für das Zementieren eines Stiftes und das Aushärten von Befestigungskompositen beachten (siehe Ena Post und Ena Cem Gebrauchsanweisungen).

3. KAVITÄTENVERSIEGELUNG VOR AMALGAMFÜLLUNGEN

Kavität präparieren, ätzen, spülen und Bonding applizieren. Wichtig: in dieser klinischen Situation sollte ENA BOND mit ENA BOND KATALYSATOR zum Dualsystem gemischt werden, um eine vollständige Aushärtung zu gewährleisten. 40 Sekunden mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät lichterhärten. Eine zusätzliche Schicht Ena Bond applizieren wie bereits unter 1. beschrieben. Amalgam laut Herstelleranweisungen einbringen.

Achtung: Ena Bond nicht verschütten! Wenn es nicht sofort verwendet wird, Ena Bond bei gedämpftem Licht aufbewahren, um eine vorzeitige Polymerisation durch Umgebungslicht zu verhindern. Ena Bond härtet nicht von alleine, sondern nur nach Zugabe des Katalysators aus.

ENA BOND Katalysator: Verarbeitungsanleitung

Ena Bond Katalysator dient als Zusatz zu *Ena Bond*, um aus diesem durch einfaches Mischen im Verhältnis 1:1 ein dual- bzw. selbsthärtendes Primer- und Bonding-System herzustellen.

1. BEFESTIGUNG UND ZEMENTIERUNG VON INDIREKTEN RESTAURATIONEN

Zur Durchführung der Präparation und des Ätzvorganges bitte die Gebrauchsanweisung *Ena Bond Einkomponenten Bonding* beachten. Vorbereitung und Anwendung des Gemisches aus *Ena Bond* u. *Ena Bond Katalysator*. Nach Präparation der Kavität einen Tropfen *Ena Bond* auf der Mischpalette vorlegen. Danach einen Tropfen *Ena Bond Katalysator* hinzufügen und 15 Sekunden lang unter gedämpftem Licht mischen.

- Applikation auf Dentin und Schmelz

Das Gemisch aus *Ena Bond* und *Ena Bond Katalysator* in ausreichender Menge mit einem Pinsel auf die Dentin- und Schmelzoberflächen applizieren und 30 Sekunden lang intensiv einmassieren, so dass eine homogene Schicht entsteht. Das Bondinggemisch immer wieder neu auftragen, um sicherzustellen, dass die zu behandelnden Dentin- und Schmelzoberflächen während der vorgeschriebenen Einwirkzeit ausreichend feucht gehalten werden. Anschliessend vorsichtig mit ölfreier Druckluft etwa 15 Sekunden lang trocknen. Die Schicht aus *Ena Bond/Ena Bond Katalysator* 20 Sekunden lang mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät aushärten. Applikation einer 2. Schicht. Erneut das dualhärtende Gemisch aus *Ena Bond* und *Ena Bond Katalysator*

in ausreichender Menge auf die zu bearbeitenden Flächen applizieren und 30 Sekunden lang intensiv einmassieren. Anschliessend wieder mit ölfreier Druckluft etwa 15 Sekunden lang trocknen und dann erneut 20 Sekunden lang mit einer Polymerisationslampe aushärten. Es ist außerordentlich wichtig, die so behandelten Flächen bis zur Applikation der indirekten Restauration trocken und sauber zu halten. Das dualhärtende System härtet innerhalb von 3 Minuten nach dessen Applikation und zwischenzeitlichem Legen der indirekten Restauration von allein aus.

- Legen der indirekten Restauration

Bitte Gebrauchsanweisung von *Enamel plus HRI* beachten.

2. HAFTUNG VON SELBST- BZW. DUALHÄRTENDEN KOMPOSITEN

Vorbereitung und Anwendung des Gemisches aus *Ena Bond* und *Ena Bond Katalysator*. Nach Präparation der Kavität einen Tropfen *Ena Bond* auf einer Mischpalette vorlegen. Einen Tropfen *Ena Bond Katalysator* hinzufügen und 15 Sekunden lang unter gedämpftem Licht mischen.

- Applikation auf Dentin und Schmelz

Das Gemisch aus *Ena Bond* und *Ena Bond Katalysator* in ausreichender Menge mit einem Pinsel auf die Dentin- und Schmelzoberflächen applizieren und 30 Sekunden lang intensiv einmassieren, sodass eine homogene Schicht entsteht. Das Bondinggemisch immer wieder neu auftragen, um sicherzustellen, dass die zu behandelnden Dentin- und Schmelzoberflächen während der vorgeschriebenen Einwirkzeit mit dem Gemisch feucht gehalten werden. Anschliessend vorsichtig mit ölfreier Druckluft etwa 15 Sekunden lang trocknen. Die Schicht aus *Ena Bond/Ena Bond Katalysator* 20 Sekunden lang mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät aushärten, ehe mit der Applikation einer zweiten Schicht begonnen wird (siehe nächster Punkt).

- Applikation einer 2. Schicht

Erneut ein Gemisch aus *Ena Bond* u. *Ena Bond Katalysator*, in ausreichender Menge auf die zu bearbeitenden Flächen applizieren und 30 Sekunden lang intensiv einmassieren. Anschliessend mit ölfreier Druckluft etwa 15 Sekunden lang trocknen und polymerisieren. Es ist außerordentlich wichtig, die so behandelten Flächen bis zur Applikation des chemisch härtenden Systems trocken und sauber zu halten. Das dualhärtende System härtet innerhalb von ca. 3 Minuten nach dessen Applikation und zwischenzeitlicher Anwendung der chemisch/dualhärtenden Füllungsmaterialien aus. Optional kann die Aushärtungszeit bei Verwendung eines dualhärtenden Füllungsmaterials mit Hilfe einer Polymerisationslampe verkürzt werden.

- Legen der Füllung

Es wird auf die Gebrauchsanweisung des Herstellers von chemisch oder dualhärtenden Kompositen verwiesen.

Wichtige Hinweise

Die wichtigste Voraussetzung für das Erzielen der maximalen Haftwerte ist die richtige Verarbeitung von *Ena Bond*. *Ena Bond* mit einer kleinen Bürste auf die Dentin- und Schmelzoberflächen applizieren. Das Bonding über einen Zeitraum von mindestens 30 Sekunden in die Kavität einmassieren. Sicherstellen, dass alle Dentin- und Schmelzoberflächen feucht und mit *Ena Bond* benetzt sind. Keine Flüssigkeitsüberschüsse auf der Oberfläche, besonders in tiefen Kavitäten, belassen. Nach Aufbringen eines dünnen Bondingfilms die Oberfläche mit ölfreier Druckluft mindestens 15 Sekunden sorgfältig trocknen. Danach die *Ena Bond* Schicht für mindestens 40 Sekunden mit einem Halogen- oder LED-Polymerisationsgerät lichterhärten. Einen zusätzlichen zweiten Film *Ena Bond*, wie oben beschrieben, auftragen, einmassieren und polymerisieren. Die *Ena Bond* Oberfläche erscheint nach dem Lichterhärten noch feucht. Sie bildet keine harte Versiegelung. Nachdem Komposit auf die noch weiche Oberflächen-Dispersionschicht des Bondings aufgebracht wurde, entwickelt dieses zusammen mit dem Komposit eine optimale Haftung unter sauerstofffreien Bedingungen. Es ist sehr wichtig, *Ena Bond* entsprechend obiger Anwendungshinweise zu verarbeiten!

Zusätzliche Hinweise:

Keine zusätzlichen Hilfsstoffe oder Flüssigkeiten zur Beeinflussung der Viskosität des Adhäsivs benutzen. Das Adhäsiv nie in der Nähe eugenolhaltiger Produkte lagern oder mit eugenolhaltigen Produkten in Berührung bringen. Eugenol kann die Aushärtung des Adhäsives beeinträchtigen und zu dessen Verfärbung führen.